

SC Austria Bernhardsthal in „alten“ Zeiten



Fußball
in Bernhardsthal

SC Austria Bernhardsthal
in „alten“ Zeiten

Bilder von Friedel Stratjel
Meisterschafts-Tabelle 1934–2011 von Rudolf Kern
zusammengestellt von Dieter Friedl
2013

ein paar Worte vorerst...

Vor wenigen Tagen begegnete ich bei einem Teichspaziergang Herrn Rudolf Kern, der mir zur Geschichte Bernhardsthals und zu den Einwohnern schon des Öfteren einige mir unbekannte Informationen zukommen ließ.

Er fragte mich, ob ich denn Interesse an einer Tabelle über den Bernhardsthaler Fußball-Verein hätte.

Rudi, er zählt zum Jahrgang 1927 (!), ab 1946 bei „Austria Bernhardsthal“ im Tor und 1971 als Sektions-Leiter des „SC Bernhardsthal“ für den Verein tätig, hat sämtliche Saisonergebnisse des Bernhardsthaler Fußballs seit der Gründung im Jahre 1934 in einer Excel-Tabelle vereinigt.

Das konnte ich natürlich nicht ablehnen. Allein die Tatsache, dass sich Rudi mit seinen 86 Jahren an einen Laptop setzt und aus seinem Fußballarchiv die 77-jährige Geschichte des Bernhardsthaler Fußballs zusammenfasst, genauer gesagt, nicht nur die Bernhardsthaler Ergebnisse: auch Details wie die Anzahl der Vereine in der Gruppe, den Gruppenersten, die Anzahl der Spiele, der Siege, der Unentschieden und vieles andere mehr.

Als ich zu Rudis Tabelle ein paar Fußball-Bilder aus Friedel Stratjels reicher Bildersammlung hinzufügen wollte, fand ich zu meinem großen Erstaunen im Verzeichnis Vereine - Fußball ein bereits von Friedel vorbereitetes Word-Bilder-Dokument aus dem Jahre 2008.

Nun hatte ich leichtes Spiel.

Zwischen Friedels Titelseite und den bereits untertitelten 16 Bildern fügte ich diese »ein paar Worte vorerst...« ein.

Nach dem Bildteil, sozusagen im Mittelfeld, eine Zusammenfassung der [Geschichte der Bernhardsthaler Fußballvereine](#).

In der „2. Spielhälfte“, [Zahlen, Fakten und Details](#) zur 77-jährigen Bernhardsthaler Fußball-Geschichte, aufbereitet von Rudi Kern.

Zu guter Letzt habe ich den Spielerpass von Josef „Pepi“ Stratjel aus dem Jahre 1934 als krönenden Abschluss angehängt.

Viel Spaß beim Lesen und Zurückerinnern

Bernhardsthal, am 28. Juli 2013

Euer Dieter Friedl

Falls Euch zu den Fragezeichen bei der Bildbeschreibung die fehlenden Namen bekannt sind, lasst es mich bitte wissen. Danke!



Fußballer 1933. Stehend: Ehold, Poldl Smutny, Hans Barger, Viktor Schulz, Franz Reichl, Edi Richter, Leo Reichl. Kniend: Pepi Stratjel, Jakob Schultes, Rudi Buzik. Sitzend Heinrich Schultes, Rudolf Kellner und Lois Welschmid.



Juxfußballmannschaft 1934

Stehend: Paul Walter, Franz Pavlitza, Sauer »Postler«, Alois Eder sen., Ernst Fleckl, Rupert Moser, ?, Rudi Zaoral.
Kniend: Franz Holy, Hugo Linhart. Sitzend: Peppi Ellinger, Franz Harrich, Franz Rumbauer, Ernst Nedwed, Anton Hallas.



Nach dem Verbot des 1923 gegründeten Turnvereins im Jahr 1934 kam es zur Gründung des Sportclubs Austria mit dem ersten Obmann Franz Holy.

SC Austria Bernhardsthal als Gastmannschaft in Göding, Mai 1934: Viktor Schulz, Rudi Kellner, Hermann Moser, Johann Saleschak, Pepi Stratjel, Edi Richter, Hans Barger, Alois »Lajos« Welschmid, Poldi Smutny, Franz Reichl und ?



SC Austria Bernhardsthal 1934: Viktor Schulz, Hermann Moser, Alois »Lajos« Welschmid, Edi Richter, Rudolf Kellner, Jakob Schultes/Leser, Rudolf Huber, Poldi Smutny, Franz Reichl. Sitzend: Heinrich Schultes und Hans Barger.



Fußballverein SC Austria 1935. Stehend: Rudi Smutny, Alois »Lajos« Welschmid, Jakob Schultes, Rudolf Kainz, Franz Reichl.
Mitte: Rudi Kellner, Hermann Moser, Pepi Stratjel. Liegend: Franz »Lux« Kellner, Notschky Hallas und Poldi Smutny.



Reserve 1935. Stehend: Rudi Berger, Robert Bohrn, Loisl Saleschak, Rudi Pohl, Drabek, Leo Reichl, »Schanik« Saleschak.
Vorne: Hansl Krautstoffel, Karl Pfeiler und Rudi Smutny.



Fußballverein um 1936. Stehend: Pepi Stratjel, Hansl Hakala, Jakob Schultes, Franz Reichl, ? und Rudi Zaoral. In der Mitte Rudi Kellner, Poldi Smutny und Hermann Moser. Vorne: Hansl Barger, Tormann Viktor Schulz und Alois »Lajos« Welschmid.



Fußball 1936. Stehend: Jaromir Bednarik, Karl Pfeiler, »Schani« Görner, Rudi »Gisi« Kellner, Rudolf »Schimmel« Kellner. In der Mitte: Walter Turl, Rudi Smutny und Hansl Krautstoffel. Liegend: Franz »Lux« Kellner, Franz Buzik und Edi Ribing.



Um 1936. Von links: Rudi Saural, Franz »Lux« Kellner, Rudolf Smutny, Josef »Aurus« Kellner, Lois Saleschak, Rudolf »Gisi« Kellner, ?, Leo Reichl, Görner, Schani Saleschak, Heinrich Schultes, Obmann Holy, Franz Buzik und Edi Ribing.



Stehend, von links: Franz Weilingner, Hubert Pfeiler, Karl »Ossi« Smutny, Franz »Mama« Ertl, Fredl Hornak und Rudolf »Gisi« Kellner. / In der Mitte: Rudolf »Mockerl« Kellner, Josef Helmer, Franz Steffka. / Vorne: Josef Kellner, Tormann Norbert Wind und Gottfried Herzan.



Fußballverein um 1941.

In Uniform Franz »Mama« Ertl, Josef Weilingner, Hubert Pfeiler, Karl »Ozzi« Smutny, Edi Hakala, Fredl Hornak / Josef Sykora, Josef Helmer und Gottfried Herzan / Josef Kellner, Norbert Wind und Karl »Sküs-Gstis« Krautstoffel.



Fußballverein um 1941 am Sportplatz hinter dem Teich. Ganz links ist die alte Brücke zu sehen.
?, Jakob Sykora, Norbert Wind, Edi Hakala, Josef Kellner, Josef Sykora, Fredi Hornak,
Franz Hasitschka, Karl Krautstoffel, Gottfried Herzan, Josef Weilingner, Josef Helmer, Hubert Pfeiler und Franz Helmer.



Sportplatz beim Teichdamm - die Erste Mannschaft: Sektionsleiter Alois Eder, Otto Kluger, Leo »Sauserk« Schaludek, Hansl Höss, Poldl Smutny, Obmann Wanke; »Habsk« Turetschek, Leo Birsak, Franz Steffka; Karl Kern, Rudi »Peter« Kern und Edi Hasischka.



Sportplatz beim Teichdamm, am gleichen Tag wie Bild zuvor - die Reserve: Fußballer: Bohrn, »Bartl« Kalser, Pepi Wimmer, Pepi Rysak, Josef Hasitschka, Pichler. Vorne: Weilinger, Pollak, Brunner, Hofmeister und Karl Bohrn (Bruder vom Sattler).



Horst Zimmermann, Günter »Koschpa« Weiling, Franz »Micki« Novak, Josef »Köna-Lehrer« Kellner, Leo »Sausak« Schaludek, Leo Birsak, Pepi Ryzak und Hans Hruzek. Vorne: Otto Kluger, Walter Matern und Karl »Gstis« Krautstoffel.



Franz »Micki« Novak beim Schuss



»Transportfahrzeug der „Austria Bernhardsthal“«
1948 tauschte Frau Anna Bohrn (№ 91) 2 Wallache gegen einen Ford CMP-Truck, der aus Benzinmangel mit Holzgas betrieben wurde. Ihr Sohn Rudolf brachte mit diesem LKW die Fußballspieler zu den Auswärtsspielen.

Fußball in Bernhardsthal

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde zunächst ohne vereinsmäßige Bindung Fußball gespielt. Es gab damals auch einen Arbeiter-Sportverein, der allerdings nicht lange bestand.

„Austria Bernhardsthal“

Nach dem Verbot des 1923 gegründeten Turnvereins im Jahr 1934 kam es im gleichen Jahr mit Obmann Franz Holy, Rupert Moser und Jakob Schultes zur Gründung des Sportvereins „Austria Bernhardsthal“. Nach der kriegsbedingten Spielpause 1938 – 45 wurde ab 1946 unter Obmann Rupert Moser wieder gespielt. Bereits in der ersten Spielsaison 1946/47 erreichte der Verein den Meistertitel der 2. Klasse Nordost. Gespielt wurde östlich vom Damm des äußeren Teichs.

„ASC Mühlberg“

In den Tabellen der 2. Klasse Nord B scheint 1950/51 erstmals auch der in der Werksiedlung am Ölfeld Altlichtenwarth-Mühlberg gegründete Arbeitersportclub „ASC Mühlberg“ an zweiter Stelle hinter Großkrut liegend auf. Bereits in der folgenden Saison 1951/52 übernahm der Verein die Führung der Gruppe, Hauskirchen landet auf Platz zwei. Gespielt wurde am Betriebsgelände Mühlberg. 1952/53 spielten beide Vereine, „Austria Bernhardsthal“ und „ASC Mühlberg“, in der 1. Klasse Nord.

„ASC Mühlberg-Bernhardsthal“

1953/54 fusionierten der „ASC Mühlberg“ und „Austria Bernhardsthal“ zum neuen Verein „ASC Mühlberg-Bernhardsthal“. Gespielt wurde bis 1962/63 auf dem Platz am Betriebsgelände Mühlberg.

Als sich Anfang der 1960er die Erdölerträge reduzierten, verlor auch der Standort Mühlberg an Bedeutung. So errichtete 1962 die Gemeinde Bernhardsthal auf dem Gelände des ehemaligen Kesselteichs einen neuen und geräumigen Sportplatz, der ab 1963/64 zur Heimstätte des „ASC Mühlberg-Bernhardsthal“ wurde.

Mit dem Abstieg 1966/67, der Verein landete auf Platz 14 der 1. Klasse Nord, wurde der Spielbetrieb eingestellt.

„SC Bernhardsthal“

1967/68 erfolgte mit Obmann Jaromir Bednarik die Reaktivierung unter dem Namen „SC Bernhardsthal“.

1970/71 erreicht der Verein mit Obmann Rudolf Worlitschek, Sektions-Leiter Rudi Kern und dem Torschützenkönig Karl Drabek (Nº 286) den 1. Platz der 2. Klasse Nord.

Nach 2 Jahren in der 1. Klasse kam es 1972/73 abermals zum Abstieg.

1974/75 kam es letztmals zum Gruppensieger der 2. Klasse Nord.

Nach zwei Spielsaisons landete 1976/77 der „SC Bernhardsthal“ in der 2. Klasse Zayatal bzw. ab 1993/94 in der 2. Klasse Weinviertel Nord.

2003/04 spielte Bernhardsthal im UPO¹ 2. Kl. Weinviertel Nord.

2004/05 bis 2010/11 wieder in der 2. Kl. Weinviertel Nord.

2010/11 war die letzte Saison des „SC Bernhardsthal“.

Am 16. Juni 2011 fand das letzte Fußballspiel des „SC Bernhardsthal“ statt. USC Eibesthal gewinnt 7:2, in der 82. Minute schießt Roman Moser das letzte Tor für den SC Bernhardsthal.

Aufgrund fehlender Spieler, schlechter Leistungen und ausbleibender Zuschauerzahlen wird der Spielbetrieb eingestellt. Der Verein wird fürs Erste am Leben erhalten. (*Quelle: 2. Gemeinde-Nachrichten Ende August 2011*)

„Damenmannschaft“

Ab 1996 trainierte Albert Hasitschka (Nº 107) den Nachwuchs. Durch das Interesse einiger Mädchen zum Fußball kam es durch deren Freundschaften dazu, dass sich von den Orten Altlichtenwarth, Althöflein, Bernhardsthal, Großkrut, Rabensburg, Reintal und Ringelsdorf eine Damenmannschaft formierte. Seit 2004 trainierten sie zweimal wöchentlich und absolvierten auch schon einige Spiele und Turniere. Im September 2009 spielte die Mannschaft in der AKNÖ Frauen Gebietsliga Weinviertel.

Als im Herbst 2011 ein Großteil der Mädchen in die Maturaklasse wechselte, stellte auch die Damenmannschaft ihren Spielbetrieb ein.

Obmänner

1934 Franz Holy (Nº 182), 1938 - 1939 und 1946 - 1948 Rupert Moser (294), 1948 Anton Schaludek (287), 1949 Martin Schweinberger (277), 1950 Hans Wanke (281), 1952 Alois Eder (120), 1953 Karl Riedl (282), 1967 Jaromir Bednarik (404), Rudolf Worlitschek (118), 1994 - 2011 Josef Ryzak (Nº 292).

¹ Unteres Playoff

„Austria Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1934-35	2. Klasse Nord	10	1. Angern	9	7	1	1	26	6	15
			7. Bernhardsthal	6	3	0	3	19	16	6
1935-36	2. Kl. Nord	10	1. Leopoldsdorf	18	10	1	7	54	54	21
			7. Bernhardsthal	17	7	3	7	46	48	17
1936-37	2. Kl. Nord	11	1. Korneuburg	20	18	1	1	109	24	37
			5. Bernhardsthal	20	5	4	11	36	62	14
1946-47	2. Kl. Nordost	9	1. Bernhardsthal	16	13	0	3	71	33	26
			2. Ringelsdorf							24
			3. Pirawarth, 4. Prottes, 5. Neusiedl, 6. Drösing, 7. Stillfried, 8. Jedenspeigen, 9. Zistersdorf							
1947-48	1. Kl. Nordost	12	1. Zistersdorf	16				62	16	28
			8. Bernhardsthal	15				28	35	10
1948-49	1. Kl. Nordost	12	1. Straßhof	22	20	2	0	127	13	42
			11. Bernhardsthal	22	4	3	15	30	74	11
1949-50	1. Kl. Nord	9	1. Dürnkrut	16	13	3	0	69	20	29
			6. Bernhardsthal	16	5	3	8	40	47	13
1950-51	1. Kl. Nord	9	1. Angern	16				74	14	28
			2. Bernhardsthal	16				41	15	25

„Austria Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1951-52	1. Kl. Nord	10	1. Poysdorf	18	13	2	3	59	30	28
			7. Bernhardsthal	18	7	4	7	46	53	18
1952-53	1. Kl. Nord	10	1. Mistelbach	18	15	1	2	63	16	31
			4. Mühlberg	18	11	2	5	51	33	24
			10. Bernhardsthal	18	1	0	17	9	84	2

„ASC Mühlberg“

1950-51	2. Kl. Nord B	8	1. Großkrut	14						18
			2. Mühlberg	14				50	27	18
1951-52	2. Kl. Nord B	7	1. Mühlberg	12	9	1	2	47	13	19
			2. Hauskirchen							19
1952-53	1. Kl. Nord	10	1. Mistelbach	18	15	1	2	63	16	31
			4. Mühlberg	18	11	2	5	51	33	24
			10. Bernhardsthal	18	1	0	17	9	84	2

„ASC Mühlberg-Bernhardsthal“

1953-54	1. Kl. Nord	10	1. Neusiedl	18						30
			4. Mühlberg	18	13	2	3	69	26	28
1954-55	1. Kl. Nord	9	1. Mühlberg	16	15	1	0	67	11	31
			2. Hohenau 1B	16						24

„ASC Mühlberg-Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1955-56	2. Liga Nord	14	1. Leopoldsdorf	26						45
			6. Mühlberg	26	11	5	10	53	51	27
1956-57	2. Liga Nord	13	1. Neusiedl	24						35
			6. Mühlberg	24	9	6	9	48	40	24
1957-58	2. Liga Nord	10	1. Rabensburg	23						33
			11. Mühlberg	23				28	35	20
1958-59	2. Liga Nord abgestiegen	15	1. Leopoldsdorf	26						43
			13. Mühlberg	26	5	5	16	51	80	15
1959-60	Gruppe Nord	9	1. Ringelsdorf	16						27
			2. Mühlberg	16				65	22	27
1960-61	Gruppe Nord	8	1. Mühlberg	14				63	15	25
			2. Drösing	14						21
1961-62	2. Liga Nord	14	1. Marchegg	26						48
			9. Mühlberg	26	8	7	11	62	68	23
1962-63	Bezirksklasse Nord	13	1. Prottes	24						38
			4. Mühlberg	24				53	36	30
1963-64	Bezirksklasse Nord	14	1. Angern	26						39
			5. Mühlberg	26				73	52	33

„ASC Mühlberg-Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1964-65	1. Kl. Nord	14	1. Wolkersdorf	26						39
			11. Mühlberg	26				59	62	24
1965-66	1. Kl. Nord	14	1. Neusiedl	26						40
			10. Mühlberg	26				40	44	22
1966-67	1. Kl. Nord	14	1. Poysdorf	26						
			14. Mühlberg	26				22	59	8
„SC Bernhardsthal“										
1967/68	2. Kl. Nord	12	1. Asparn	22				105	18	37
			4. Bernhardsthal	22				73	30	30
1968/69	2. Kl. Nord	12	1. Großkrut	22				86	23	38
			3. Bernhardsthal	22				75	34	30
1969/70	2. Kl. Nord	12	1. Poysbrunn	22				110	31	38
			3. Bernhardsthal	22				97	30	32
1970-71	2. Kl. Nord	14	1. Bernhardsthal	24				118	25	40
			2. Großkrut	24				87	31	38
1971-72	1. Kl. Nord	14	1. Reyersdorf	26				76	37	41
			5. Bernhardsthal	26				58	46	31

**„SC Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle**

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1972-73	1. Kl. Nord	14	1. Gänserndorf	19				77	17	35
			13. Bernhardsthal	17				20	43	11
1973-74	2. Kl. Nord	13	1. Rabensburg	24				117	45	42
			2. Bernhardsthal	24				84	33	34
1974-75	2. Kl. Nord	12	1. Bernhardsthal	12				82	23	39
			2. Großkrut	12				80	34	35
1975-76	1. Kl. Nord	14	1. Dürnkrut	26				78	32	40
			13. Bernhardsthal	26				42	87	16
1976-77	1. Kl. Nord	16	1. Gaweinstal	30				51	29	39
			15. Bernhardsthal	30				54	74	23
1977-78	2. Kl. Zayatal	15	1. Hauskirchen	28				81	22	48
			3. Bernhardsthal	28				72	36	40
1978-79	2. Kl. Zayatal	14	1. Jedenspeigen	26				100	19	48
			5. Bernhardsthal	26				44	51	32
1979-80	2. Kl. Zayatal	14	1. Kreuzstetten	26				99	28	47
			5. Bernhardsthal	26				59	59	27
1980-81	2. Kl. Zayatal	15	1. Poysdorf	28						50
			11. Bernhardsthal	28				51	72	22

**„SC Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle**

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1981-82	2. Kl. Zayatal	15	1. Herrnbaumgarten	28						37
			11. Bernhardsthal	28				47	92	13
1982-83	2. Kl. Zayatal	15	1. Altlichtenwarth	22						46
			2. Bernhardsthal	28				85	41	42
1983-84	2. Kl. Zayatal	14	1. Wilfersdorf	26						45
			6. Bernhardsthal	26				61	30	32
1984-85	2. Kl. Zayatal	14	1. Rabensburg	26						44
			2. Bernhardsthal	26				82	31	42
1985-86	2. Kl. Zayatal	14	1. Kreuzstetten	26						38
			5. Bernhardsthal	26				59	40	31
1986-87	2. Kl. Zayatal	14	1. Großkrut	26						45
			3. Bernhardsthal	26				87	40	35
1987-88	2. Kl. Zayatal	13	1. Prinzensdorf	24						41
			4. Bernhardsthal	24				68	38	34
1988-89	2. Kl. Zayatal	14	1. Mistelbach	26						39
			4. Bernhardsthal	26				64	36	35
1989-90	2. Kl. Zayatal	14	1. Wilfersdorf	26						43
			11. Bernhardsthal	26				35	46	19

**„SC Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle**

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhältnis		Punkte
1990-91	2. Kl. Zayatal	15	1. Schrattenberg	28						45
			8. Bernhardsthal	28				49	44	29
1991-92	2. Kl. Zayatal	15	1. Jedenspeigen	28						51
			3. Bernhardsthal	28				83	33	45
1992-93	2. Kl. Zayatal	16	1. Hausbrunn	30						54
			5. Bernhardsthal	30	14	9	7	59	52	37
1993-94	2. Kl. Weinviertel Nord	11	1. Herrnbaumgarten	20						35
			5. Bernhardsthal	20	11	1	8	52	40	23
1994-95	2. Kl. Weinviertel Nord	11	1. Poysdorf	20						34
			5. Bernhardsthal	20	9	4	7	50	43	22
1995-96	2. Kl. Weinviertel Nord	12	1. Großkrut	21						54
			9. Bernhardsthal	21	6	6	10	36	46	22
1996-97	2. Kl. Weinviertel Nord	12	1. Altruppersdorf	21						51
			6. Bernhardsthal	21	9	3	10	37	45	30
1997-98	2. Kl. Weinviertel Nord	14	1. Rabensburg	26						66
			10. Bernhardsthal	26	8	3	15	35	56	27
1998-99	2. Kl. Weinviertel Nord	14	1. Schrattenberg	26						72
			8. Bernhardsthal	26	9	4	13	49	69	31

„SC Bernhardsthal“
Meisterschaftstabelle

Jahr	Gruppe	Anzahl	Platz. Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Torverhält- nis		Punkte
2008-09	2. Kl. Weinviertel Nord	16	1. Großkrut	30						75
			16. Bernhardsthal	30	5	1	24	35	101	16
2009-10	2. Kl. Weinviertel Nord	11	1. Paasdorf	20						54
			10. Bernhardsthal	20	2	2	16	17	86	8
2010-11	2. Kl. Weinviertel Nord	12	1. Ottenthal	22						53
			12. Bernhardsthal	22	2	2	18	23	107	8

Bild- und andere Quellen:

Bilder auf den Seiten 2 bis 18 und Seite 30 ... gesammelt, zusammengestellt und untertitelt von Friedel Stratjel (2008),
Bild auf Seite 19 ... zur Verfügung gestellt von Elfriede Braunstingl (geb. Bohrn) und untertitelt von Dieter Friedl.

Meisterschaftstabellen und zeitgeschichtliche Angaben:

aufgezeichnet von Rudolf Kern, der mit Bernhardsthal - 1946 als Spieler (Tormann) und 1971 als Sektionsleiter - Meister wurde.

Als weitere Quelle diente mir das Bernhardsthaler Heimatbuch. Dieter Friedl, 2. August 2013.



Otto Berger
Heimatmuseum
Bernhardsthal

Die letzte Änderung, Ergänzung oder Korrektur erfolgte am 26. November 2021.